

geleistet, aus den Vorräthen des preuß. Magazins, welches der Stadtrath seit dem 1. Juli verwaltete, Heu und Stroh erhalten, insofern der Bedarf in der Stadt bleibt. Am 14. August verweilten hier 2 Dff., 135 M. und 144 Pf., sie fuhren aber am 16. darauf früh 8³/₄ Uhr ab und mußte auf des Etappencommandanten Befehl das Gerichtsamt der Gemeinde noch die Lieferung von Hafer, Heu und Stroh für dieselben aufgeben, was gegen 52 Thlr. kostete. Es wurde gesagt, die Requisition sei nur vom commandirenden Officier Lieutenant von Buggenhagen ausgegangen. Die Gemeinde war froh, diese Wehrleute los zu werden, denn ihr Betragen ließ sehr viel zu wünschen übrig. — Sonnabend, den 1. September, beim Rückzug der Preußen, wurde hier auf besonderes Bitten Skopniks Vormittags 10 Uhr die erste und zweite Colonne des 2. Artill.-Reg., bestehend aus 8 Dff., 320 M. mit 310 Pf. bis zum morgenden Tage einquartiert. Sie kam aus Haida über Jonsdorf zurück. Ihre Stelle ersetzten aber sogleich am 3. Sept. (nach ihrem Abgange am 2. Sept.) unter Hauptmann von Raven 1 Dff., 1 Oberfeuerwerker, 161 M. mit 154 Pf. von der 6. Mun.-Col. 2. A.-G. auf einen Tag, jedoch ohne Verpflegung, welche schon Tags vorher um 3 Uhr angemeldet worden waren. Am 4. Sept. früh halb 8 Uhr rückten dieselben ab, dafür wurde eine Prov.-Col. des 2. A.-G. einquartiert. Am 5. Sept. Abends 6 Uhr meldete ein Fourier eine Prov.-Col. zum 7. zur Einquartierung an. Es war dies die 3. Prov.-Col. des 2. A.-G. mit dem Commandanten Prem.-St. Sonnenberg, Lieutn. v. Buggenhagen, Zahlmeister Anruh, 92 M. und 157 Pf., welche Vormittags genannten Tages erschien und zwei Tage hier verweilte. Sie zog am 9. Sept. ab. Am 14. Sept. hielten hier so wie in mehreren benachbarten Dörfern die Munitions-Colonnen Kashtag, welche am 15. darauf früh 7 Uhr wieder ausrückten. Hiermit erreichte die preuß. Einquartierung ihre Endschafft.

**Blitze, welche nicht gezündet, aber zuweilen
Menschen getödtet.**

1580 am 30. April wurden bei Peter Herteln 2 Kinder vom Wetter erschlagen nach Anderen bloß betäubt.

1606 wurde ein Mann vom Blitze erschlagen.